

BERICHT ÜBER DIE

19. öffentliche Sitzung des Gemeinderates

am Mittwoch, dem 29. Juni 2019

Rathaus Stein, Festsaal

BEGINN: 18.00 Uhr

ENDE: 20.25 Uhr

VORSITZENDE: Bgm. Dr. Reinhard RESCH, MSc (SPÖ)
1.Vbgm. Eva HOLLERER (SPÖ)

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

2.Vbgm. Ing. Erwin KRAMMER MAS (ÖVP)
StR Günter HERZ (SPÖ)
StR Sonja HOCKAUF-BARTASCHEK (ÖVP)
StR KR Albert KISLING MSc MAS (SPÖ)
StR KR Prof. Helmut MAYER (SPÖ)
StR Mag. Susanne ROSENKRANZ (FPÖ)
StR Alfred SCHEICHEL (SPÖ)
StR Martin SEDELMAIER (ÖVP)
StR Werner STÖBERL (SPÖ)
GR Josef BAUER (SPÖ)
GR Jasmina BRDANINOVIC (SPÖ)
GR Petra BREITH (ÖVP)
GR Dr. Bernhard DISTLBACHER MBL (FPÖ)
GR Michael FERL (SPÖ)
GR Alfred FRIEDL (SPÖ)
GR Dr. Werner FRIEDL (FPÖ)
GR Edith GRUBER (ÖVP)
GR Christoph HOFBAUER (FPÖ)
GR Thomas JASCHA (SPÖ)
GR Jürgen KREIBICH (ÖVP)
GR Nikolaus LACKNER (KLS)
GR Mag. Wolfgang MAHRER (KLS)
GR Gabriele MAYER (SPÖ)
GR Mag. (FH) Sandra MAYER (GRÜNE)
GR Ulla OSWALD (FPÖ)
GR Cornel-Constantin PREJBAN (ÖVP)
GR Hannelore ROHRHOFER (SPÖ)
GR Mario SCHEICHEL BA (SPÖ)
GR Mag. Alice SCHOPPER (ÖVP)

GR Robert SIMLINGER (PROKR)
GR Sona STRUMMER MA MSc (SPÖ)
GR Michael SZING (FPÖ)
GR Kemal YAYLA (SPÖ)

Entschuldigte Mitglieder des Gemeinderates:

GR Mag. Klaus BERGMAIER MSc MAS (SPÖ)
GR Mario BRANDSTETTER (SPÖ)
GR Christa EBERL (ÖVP)
GR Andreas ETTENAUER (ÖVP)
GR Martina HÖLLERSCHMID (ÖVP)

Tagesordnung

1. GAV Krems an der Donau;
Änderung der Satzung
2. Wachauer Volksfest 2019 -
Subvention
3. Beauftragung Städtebauliches Leitbild
Kulturbezirk Stein
4. 58. Änderung des Örtlichen
Raumordnungsprogrammes/
Flächenwidmungsplans
5. 14a. Änderung des Teilbebauungsplans
der Stadt Krems KG Krems - Abschnitt 6
und KG Stein – Abschnitt 1, „Wieden“
6. Feuerwehrhaus Krems-Süd, Beauftragung
der restlichen Generalplanerleistungen
7. Stadtbus Krems; Tarifierung
Verkehrsverbund Ost-Region (VOR)
per 01.07.2019 bzw. 01.08.2019
(Jahreskarten Abbucher)
8. Adaptierung der Parkraumbewirtschaftung
betr. Parkplätze Schiffahrts- u.
Welterbezentrum u. Steiner Donaulände
9. Sonderförderung für den MMUHK

10. Ersatzanschaffung eines Kehrfahrzeuges
11. ABA Krems – Kanalsanierung Ringstraße -
Steiner Donaulände Ausschreibung und
Bauaufsicht Auftragserteilung
12. Klima- und Energiemodellregion
Stadt Krems; Masterplan
E-Ladeinfrastruktur in der Stadt Krems
13. Walddurchforstung 2018/2019
Bericht
14. Volksschule Krems-Rehberg -
Eröffnung einer zweiten Gruppe in der
schulischen Tagesbetreuung in Kooperation
mit der NÖ Familienland GmbH
15. Dringlichkeitsantrag: Kremser
Klimamanifest

Bürgermeister Dr. Reinhard Resch MSc eröffnet die 19. öffentliche Sitzung des Gemeinderates und stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen den Inhalt der 18. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates wird kein Einwand erhoben.

Dem gem. § 25 Abs. 2 NÖ STROG eingebrachten Dringlichkeitsantrag betreffend

- „Kremser Klimamanifest“ von Gemeinderätin Mag. (FH) Sandra Mayer (Grüne)
- wird die Dringlichkeit **einstimmig zuerkannt** und wird als Tagesordnungspunkt 15 beraten.

Die Vorsitzende berichtet über folgendes Thema:

- „Herbst Sitzungstermine“
- in Form einer Mitteilung.

Sohin erfolgt die Behandlung der Beratungsgegenstände unter dem Vorsitz von Bürgermeister Dr. Reinhard Resch MSc, wobei 1. Vizebürgermeisterin Eva Hollerer bei den Tagesordnungspunkten 1, 3, 9 und 11 den Vorsitz innehat.

Behandlung der Beratungsgegenstände:

Tagesordnungspunkt 1:

GAV Krems an der Donau; Änderung der Satzung

Berichterstatter: Bürgermeister Dr. Reinhard Resch MSc

Die Stadt Krems an der Donau stimmt gem. § 4 Abs.3 NÖ Gemeindeverbandsgesetz, LGBl.Nr. 1600, der in der Sitzung vom 8.5.2019 der Verbandsversammlung des Gemeindeabwasserverbandes Krems an der Donau beschlossenen Änderung der Satzung des GAV Krems, LGBl.Nr. 1600/2, vom 1. Jänner 2008, zu.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 2:

Wachauer Volksfest 2019 - Subvention

Berichterstatter: 2.Vizebürgermeister Ing. Erwin Krammer MAS

Auf Basis des § 32 lit. I NÖ STROG wird der Agentur Krems Veranstaltungsservice G.m.b.H., 3500 Krems, Ringstraße 44, aufgrund des Antrages vom 11.6.2019 für die Durchführung des Wachauer Volksfestes 2019 eine nicht rückzahlbare, einmalige Subvention in der Höhe von € 5.000,-- gewährt.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, der ÖVP, der FPÖ, der Grünen und der PROKR, bei Stimmenthaltung der KLS **mehrheitlich angenommen**.

Tagesordnungspunkt 3:

Beauftragung Städtebauliches Leitbild Kulturbezirk Stein

Berichterstatter: StR Günter Herz

Die Stadt Krems beabsichtigt für den Kulturbezirk Stein ein städtebauliches Leitbild unter Berücksichtigung weiterer relevanter Vorgaben zu erstellen, das in weiterer Folge die fachlich-inhaltliche Grundlage für die Erstellung und Verordnung eines Teilbebauungsplanes werden soll. Insgesamt wurden sechs Büros eingeladen, ein Anbot für die Bearbeitung des Leitbildes abzugeben. Das Büro stadtländ Dipl.-Ing. Sibylla Zech GmbH ging aus dem Vergabeverfahren als Bestbieter hervor. Für die Expertise sind Ust. € 85.200.— zu budgetieren. Für das Gutachtergremium, diverse Sachkosten des Beteiligungsprozesses (z.B. Saalmieten udgl.) eine geplante Ausstellung und Präsentation der Ergebnisse sowie eine Reserve sind zusätzlich € 14.800,-- inkl. Ust. zu veranschlagen,

also in Summe € 100.000,-. Die Baudirektion wird mit der weiteren Abwicklung des Projektes betraut.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, der ÖVP, der FPÖ, der Grünen und der KLS, bei Stimmenthaltung der PROKR **mehrheitlich angenommen**.

Tagesordnungspunkt 4:

58. Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes/Flächenwidmungsplans

Berichterstatter: StR Günter Herz

Im Rahmen der 58. Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes wurde der Flächenwidmungsplan mit insgesamt 3 Punkten zur öffentlichen Auflage gebracht. Der Erläuterungsbericht sowie die Plandarstellung für das Änderungsverfahren wurden vom Amt für Stadt- und Verkehrsplanung, Bereich 5 ausgearbeitet und in der Zeit von 12.03.2019 bis 23.04.2019 zur öffentlichen Einsichtnahme gebracht. Der Änderungsentwurf wurde dem Amt der NÖ Landesregierung zur Stellungnahme vorgelegt.

Die Gutachten der NÖ Landesregierung sowie die beiden eingelangten Stellungnahmen wurden vom Amt für Stadt- und Verkehrsplanung ausführlich behandelt und eine Empfehlung an den Gemeinderat formuliert. Diese wurden in die 58. Änderung eingearbeitet und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 5:

14a. Änderung des Teilbebauungsplans der Stadt Krems KG Krems – Abschnitt 6 und KG Stein – Abschnitt 1, „Wieden“

Berichterstatter: StR Günter Herz

Der Teilbebauungsplan KG Krems – Abschnitt 6 und KG Stein – Abschnitt 1 wurde mit drei Änderungspunkten zur öffentlichen Auflage gebracht (14. Änderung).

Der Erläuterungsbericht sowie die Plandarstellung wurden vom Amt für Stadt- und Verkehrsplanung, Bereich 5 ausgearbeitet und in der Zeit von 10.04.2019 bis 22.05.2019 zur öffentlichen Einsichtnahme gebracht. Der Akt wurde dem Amt der NÖ Landesregierung zur rechtlichen und naturschutzfachlichen Stellungnahme vorgelegt.

Im vorliegenden Gemeinderatsantrag werden der Änderungspunkt 1 „Dr.-Karl-Dorrek-Straße“ und der Änderungspunkt 2 „Erweiterung Campus“ behandelt. Demnach werden im Folgenden ausschließlich Stellungnahmen und Gutachten deren Inhalt sich auf die Änderungspunkte 1 und 2 beziehen behandelt. Von den insgesamt 155 eingegangenen Stellungnahmen werden 152 Stellungnahmen behandelt und eine Empfehlung an den Gemeinderat formuliert. Der Teilbebauungsplan wird unter Berücksichtigung der

Empfehlung zur Behandlung der Gutachten und Stellungnahmen vom 05.06.2019 vom Amt für Stadt- und Verkehrsplanung beschlossen.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 6:

Feuerwehrhaus Krems-Süd, Beauftragung der restlichen Generalplanerleistungen

Berichterstatter: StR Günter Herz

Herr Architekt Franz Sam, Ringstraße 41, 3500 Krems an der Donau wird als Sieger des Architekturwettbewerbs „Feuerwehrhaus Krems-Süd“ auf Basis der vorliegenden Unterlagen zu einem Pauschalpreis von rd. EUR 141.000 beauftragt. Diese Beauftragung umfasst Ausführungsplanung, Ausschreibung, Mitwirkung bei der Vergabe und Begleitung der Bauausführung. Bisher wurden bereits die Vorentwurfs- und Entwurfsplanung zu insgesamt rd. EUR 88.000,-- brutto beauftragt.

Die Ausschreibung ist so zu gestalten, dass der Kostenrahmen von EUR 2,8 Mio brutto eingehalten werden kann. Die Errichtung des Katastrophenschutzlagers ist dabei optional vorzusehen. Hinsichtlich dessen Realisierung bedarf es noch der Vorakkordierung in der Steuerungsgruppe Budget.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 7:

Stadtbus Krems; Tarifierung Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) per 01.07.2019 bzw. 01.08.2019 (Jahreskarten Abbucher)

Berichterstatter: StR Alfred Scheichel

Mit Schreiben der VOR GmbH. vom 14.05.2019 (Beilage) wurde dem Magistrat Krems mitgeteilt, dass mit 01.07.2019 im Einzugsbereichs des Verkehrsverbund Ostregion eine Preisanpassung im Ausmaß von durchschnittlich 2% erfolgt. Diese Erhöhung betrifft aber nur die Wochen- und Monatskarten ab Juli 2019. Die Jahreskarten (Abo) werden ab August 2019 erhöht.

Dieses System soll wie bisher auch für den Kremser Stadtverkehr Geltung haben, wobei die Streifenkarten (10 Blöcke) für Erwachsene und Kinder bzw. die Einzel- und Tageskarten weiterhin mit den derzeit gültigen Preisen geführt werden.

In der Folge werden die bisherigen Kartenpreise den zukünftigen Kartentartifen gegenübergestellt:

<u>Fahrkartenart:</u>	<u>€ Tarif alt:</u>	<u>€ Tarif neu ab 01.07.2019:</u>
Einzelkarte Vollpreis	1,80	1,80 (gleichbleibend)

Einzelkarte (ermäßigt)	1,10	1,10 (gleichbleibend)
Einzelkarte Kind	0,90	0,90 (gleichbleibend)
10er Block Erw. (Vorverkauf)	12,00	12,00 (gleichbleibend)
10er Block Kind (Vorverkauf)	7,00	7,00 (gleichbleibend)
Tageskarte	3,50	3,50 (gleichbleibend)
Tageskarte (ermäßigt)	2,10	2,10 (gleichbleibend)
Tageskarte Kind	1,80	1,80 (gleichbleibend)
Wochenkarte	11,70	11,90 (ab 01.07.2019)
Monatskarte	40,50	41,40 (ab 01.07.2019)
Studenten Monatskarte	29,00	29,60 (ab 01.07.2019)
Jahreskarte (Einmalzahler)	365,00	365,00 (gleichbleibend)
Jahreskarte (Abo, Abbucher)	375,00	382,00 (ab 01.08.2019)

Wiederverkäufern wird wie bisher beim Erwerb von Vorverkaufskarten - im Sinne der Verfügung des Bürgermeisters gemäß § 43 Kremser Stadtrecht 1977 vom 15.7.1992 - eine Provision in Höhe von 4 % gewährt.“

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, der ÖVP und der FPÖ gegen die Stimmen der KLS, der Grünen und der PROKR **mehrheitlich angenommen**.

Tagesordnungspunkt 8:

Adaptierung der Parkraumbewirtschaftung betr. Parkplätze Schifffahrts- u. Welterbezentrum u. Steiner Donaulände

Berichterstatter: StR Alfred Scheichel

Ziel ist es, dass die im Nahebereich der Kunstmeile und des Schifffahrts- und Welterbezentrums zur Verfügung stehenden Parkplätze möglichst ausgewogen genutzt werden. Insbesondere das seitens des Landes Niederösterreich errichtete, seit dem Vorjahr in Betrieb befindliche Parkdeck „Landesgalerie“ soll hin künftig besser in Anspruch genommen werden um in den umliegenden Bereichen den „Parkplatzdruck“ zu reduzieren. Daher wurden auf Initiative der Stadt Krems mehrmals Gespräche mit den Vertretern der FM-Plus Facility Management GmbH als Betreiberin des Parkdecks „Landesgalerie“ bezüglich Harmonisierung der Parkgebührenregelungen geführt.

Als Ergebnis dieser Gespräche wurde nunmehr im Parkdeck „Landesgalerie“ die erste Stunde gratis und jede weitere Stunde mit EUR 1,50 brutto festgelegt. Im Gegenzug sollen die Parkgebühren beim Parkplatz „Schifffahrts- und Welterbezentrum“ sowie beim Parkplatz „Steiner Donaulände“ ab der 3. Stunde von EUR 1,-- auf EUR 1,50 brutto erhöht werden.

Hinsichtlich der Busparkplätze am Parkplatz „Schifffahrts- und Welterbezentrum“ wird die Kremser Immobiliengesellschaft mbH auf Widerruf ebenfalls ermächtigt ganzjährig rund um die Uhr Parkgebühren in Höhe von EUR 25,-- brutto pro angefangener Stunde einzuheben.

Zwecks zukünftiger Bewirtschaftung der Busparkplätze und Vermeidung von Verärgerungen über „Parkstrafen“ bei PKW Lenkern ist seitens der Kremser Immobiliengesellschaft mbH am Parkplatz „Schiffahrts- und Welterbezentrum“ die Errichtung einer Schrankenanlage geplant.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, der ÖVP, der FPÖ, der Grünen und der PROKR, gegen die Stimmen der KLS **mehrheitlich angenommen**.

Tagesordnungspunkt 9:

Sonderförderung für den MMUHK

Berichterstatter: StR KR Albert Kisling MSc

Nach 42 Jahren ist der Moser Medical UHK Krems 2019 Österreichischer Meister im Handball und gleichzeitig Cup-Sieger.

Der Gemeinderat beschließt eine Sondersubvention für den Moser Medical UHK Krems in Höhe von € 20.000,--.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 10:

Ersatzanschaffung eines Kehrfahrzeuges

Berichterstatter: StR Werner Stöberl

Der Gemeinderat der Stadt Krems an der Donau genehmigt für den Geschäftsbereich Wirtschaftshof als Ersatzanschaffung für das alte Trägerfahrzeug KS 922 AL, Baujahr 2006, den Ankauf eines neuen CityCat 2020, 2,0m³ Kehrmaschine (lt.BBG-Ausschreibung).

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 11:

ABA Krems – Kanalsanierung Ringstraße – Steiner Donaulände Ausschreibung und Bauaufsicht Auftragserteilung

Berichterstatter: StR Werner Stöberl

Die Stadt Krems an der Donau saniert im Rahmen von 2 Förderbauabschnitten die Mischwasser-kanäle in der Ringstraße und Steiner Donaulände zwischen Austraße und Franz - Zeller - Platz. Dieser Sanierungsabschnitt soll in den Jahren 2020 und 2021 umgesetzt werden.

Mit der Durchführung der Ausschreibung, der Angebotsprüfung inkl. Vergabevorschlag, der Förderabwicklung und der örtlichen Bauaufsicht für den 1. Förderbauabschnitt wird der Best- und Billigstbieter, Büro Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH, Krems- Stein, gemäß dem Honorarangebot vom 16.05.2019 mit

Kosten in Höhe von € **118.201,00 exkl. USt.**
beauftragt.

Für Unvorgesehenes und Preisgleitung wird
noch ein Betrag von € **11.799,00 exkl. USt.**
genehmigt.

Die **Gesamtkosten** betragen somit € **130.000,00 exkl. USt.**

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 12:

Klima- und Energiemodellregion Stadt Krems; Masterplan E-Ladeinfrastruktur in der Stadt Krems

Berichterstatter: StR KR Albert Kisling MSc

Mit dem Gemeinderatsbeschluss vom 25.01.2017, Weiterführung der Klima- und Energiemodellregion Krems, wurde im Arbeitspaket 7, e-Mobilität und e-Car-Sharing, die Verbesserung der e-Ladeinfrastruktur in der Stadt Krems als Ziel definiert.

Im Laufe der diversen Diskussionen und Berichterstattungen (Fachausschuss, Bericht der Umweltgemeinderäte, Kernteambesprechungen etc.) wurde diese Zielsetzung konkretisiert und schließlich als „Masterplan e-Ladeinfrastruktur“ tituliert.

Mit dem nunmehr vorliegenden Masterplan für die e-Ladeinfrastruktur in Krems soll eine Weichenstellung zur Errichtung von Ladestationen für e-Fahrzeuge in der Stadt Krems für die nächsten Jahre erfolgen. Kernthemen sind die vorgesehenen Ausbaustufen für Ladeinfrastruktur, sowie Erläuterungen zu technischen, planerischen und rechtlichen Rahmenbedingungen.

Die Kosten für die Errichtung der Ladestationen sind unter der VASSt. 5/612100/050000 zu verrechnen. Für allfällige weitere Kosten im Zusammenhang mit der erforderlichen Leitungsinfrastruktur entlang der Ringstraße ist budgetär gesonderte Vorsorge zu treffen.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 13:

Walddurchforstung 2018/2019 Bericht

Berichterstatter: StR Martin Sedelmaier

Der Bericht Walddurchforstung 2018/2019 vom 11.06.2019 wird vom Gemeinderat der Stadt Krems an der Donau zur Kenntnis genommen.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Bericht wird **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

Tagesordnungspunkt 14:

Volksschule Krems-Rehberg – Eröffnung einer zweiten Gruppe in der schulischen Tagesbetreuung in Kooperation mit der NÖ Familienland GmbH

Berichterstatter: StR Sonja Hockauf-Bartaschek

Für das Schuljahr 2019/2020 sind per dato 37 Kinder für die schulische Tagesbetreuung angemeldet. Diese hohe Zahl macht die Eröffnung einer zweiten Gruppe erforderlich. Die Bereitstellung einer/eines Pädagogin/Pädagogen für den Freizeitteil erfolgt durch das NÖ Familienland.

Kosten: EUR 25.500,00 für das Schuljahr 2019/20

Die außerplanmäßigen Ausgaben für 2019 sind bedeckt, Ausgaben für 2020 sind im Voranschlag vorgesehen.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 15:

Dringlichkeitsantrag: Kremser Klimamanifest

Berichterstatter: GR Mag.(FH) Sandra Mayer

Der Gemeinderat der Stadt Krems beschließt:

1. Künftig wird bei allen Beschlüssen des Gemeinderates deren Klimarelevanz berücksichtigt und ausdrücklich angeführt.
2. Maßnahmen mit positiver Auswirkung auf die Treibhausgasbilanz werden prioritär behandelt.
3. Bei neuen Bauprojekten wie auch bei Sanierungen finden die klimarelevanten Aspekte besondere Berücksichtigung (Energiehaushalt, Bodenversiegelung, Fassaden- und Dachflächengestaltung, Anbindung an den Öffentlichen Verkehr etc.).
4. Vermehrte Maßnahmen zur Förderung des nicht-motorisierten Individualverkehrs und des Öffentlichen Verkehrs.
5. Die Bemühungen um das Energiekonzept werden intensiv weitergeführt.
„Energieautarkie 2030“

6. Im öffentlichen Raum werden Baumfällungen nur in nachweislichen und begründeten (Schadens)-Fällen und bei unausweichlichen Sanierungsarbeiten der Infrastruktur (wenn zwingend notwendig) durchgeführt. Zusätzlich werden zukünftig Bäume wieder 1:1 ersetzt bzw. wird die Baumpatenschaft für alle möglichen SpenderInnen wieder mehr forciert und publiziert.
7. Es werden alle bestehenden Gesetze, Verordnungen und Maßnahmen auf Klimatauglichkeit überprüft. Die bisherigen Schritte der öffentlichen Hand sind nicht ausreichend, um die Erderwärmung auf eineinhalb Grad zu begrenzen.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegenden Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, der ÖVP, der KLS, der Grünen und der PROKR, bei Stimmenthaltung der FPÖ, 1.Vbgm. Eva Hollerer, GR Alfred Friedl, GR Alice Schopper und GR Petra Breith **mehrheitlich angenommen.**